

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 33 (1891)

Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalien.

In seiner Januarsession bewilligte der Kantonsrath Zürich einen Kredit von 100,000 Fr. als erste Subsidie für Um- und Neubauten an der Thierärzneischule in Zürich.

Als Lehrer der Gesundheitspflege und Pferdekenntniss, sowie als Leiter der ambulatorischen Klinik an der Thierärzneischule in Zürich wurde gewählt J. Ehrhardt, bisheriger erster klinischer Assistent daselbst.

Zum ersten klinischen Assistenten wurde ernannt A. Rusterholz von Schönenberg, Zürich.

In der ersten Serie der diesjährigen Veterinär-Staatsexamen in Zürich erwarben sich Diplome die Herren: Christow, Nicolai von Sistowa (Bulgarien); Grob, Jean in Mollis, (Glarus); Keller, Jakob in Wald (Zürich); Keller, Robert von Waldkirch (St. Gallen); Pfister, Oskar von Hombrechtikon (Zürich); Reust, Johann von Glarus; Schellenberg, Kaspar von Hottingen (Zürich); Stössel, Jean von Bäretsweil (Zürich).

Vom 1. Januar 1891 ab erscheint das *Repertorium für Thierheilkunde* als Monatsschrift. Die von Prof. Dr. Vogel abgegebene Redaktion ist an Prof. L. Hoffmann an der kgl. Thierärzneischule zu Stuttgart übergegangen. Bestimmung und Tendenz der Zeitschrift, sowie der Preis erleiden keine Veränderung.

Beförderungen von Militärpferdeärzten. — Zum Oberst: Potterat, Dionys, in Bern; zum Major: Dütoit, Arnold, in Aigle; zum Hauptmann: Ehrhardt, Jakob, in Zürich; zu Oberlieutenants: Hirt, Albert, in Dachsleren, und Meier, Johann, in Frick.

Ernennungen. — Peuch, seit zwölf Jahren Professor an der Toulouser Thierärzneischule, ist als Professor der chirurgischen Pathologie und Morey als Hilfsrepetitor des Lehrstuhles

der gerichtlichen und polizeilichen Thierheilkunde, sowie der ansteckenden Krankheiten an der Thierarzneischule zu Lyon ernannt worden.

Nocard, Direktor der Thierarzneischule zu Alfort, wurde auf sein Ansuchen aus Gesundheitsrücksichten seiner Stelle enthoben, bleibt jedoch Titular der Lehrkanzel für Sanitätspolizei und ansteckende Thierkrankheiten. Zum Direktor der genannten Schule wurde der Professor der Klinik, Trasbot, ernannt.

Weber, verdienstvoller Thierarzt in Paris, wurde fast einstimmig zum Mitglied der Medizinischen Akademie (Veterinärsektion) für den durch den Tod Goubaux's freigewordenen Sitz gewählt.

Auszeichnung. — Semmer, Professor an der Dorpater Thierarzneischule, wurde anlässlich seines 25jährigen Dienstjubiläums der Rang eines wirklichen Staatsrathes verliehen.

Professor Degive, Direktor der belgischen Staatsveterinärschule, wurde zum ersten Vizepräsidenten der belgischen Medizinischen Akademie gewählt.

Todesfälle. — In Lyon starb am 31. Dezember abhin in seinem 78. Lebensjahre A. Rey, gewesener Professor der chirurgischen Klinik der Lyoner Thierarzneischule. Rey schrieb bekanntlich zwei klassische Werke: ein Handbuch des Hufbeschlagens, sowie ein Handbuch der gerichtlichen Thierheilkunde. Er veröffentlichte nebst dem zahlreiche Abhandlungen und klinische Beobachtungen.

In Paris starb am 11. Februar abhin in seinem 89. Lebensjahre der Thierarzt Richard. Derselbe veröffentlichte im Jahre 1847 ein „Handbuch der Körperkonformation des Pferdes nach den Gesetzen der Physiologie und der Mechanik“ und später ein „Beurtheilendes Wörterbuch der Landwirtschaft und der Thierzucht“.

